

Neue Mission für ehemaligen DDR Fernmeldebunker!

Berlin, 10. März 2015 – Der Luftschutzbunker des ehemaligen DDR Fernmeldeamtes am Berliner Alexanderplatz bekommt einen neuen Zweck: Statt im Notfall bis zu 200 Personen Schutz zu bieten, geht es für die neuen Insassen der Bunkeranlage vielmehr um das ‚raus kommen‘, als um das ‚rein dürfen‘. Grund dafür ist das Live Escape Game „EXIT Berlin“. Die beliebte Freizeitaktivität der beiden Berliner Gründer Rael Hoffmann und Max Mühlbach, in der es darum geht, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine nervenaufreibende Aufgabe zu erfüllen, ist fortan in den historischen Kellerkatakomben in der Klosterstraße 62 aufzufinden.

Auf rund 350qm unter der Erde Berlins können ab sofort vier verschiedene Missionen gespielt werden. Dabei geht es mal wieder um Verstand, Geschicklichkeit, Kreativität und Teamgeist. Im Kampf gegen die Zeit gilt es für ein Team mit bis zu 16 Mitspielern innerhalb von 66 Minuten einen Auftrag zu erfüllen und den thematisch eingerichteten Räumen des alten Luftschutzbunkers zu entkommen.

Neu sind dabei aber nicht nur die Missionen, die mit aufregendem Set Up, ausgetüftelten Details und eindrucksvollen Auflösungen jede Menge Adrenalinschub und echten Nervenkitzel versprechen. Auch die Dimension der Spielmöglichkeit erreicht deutschlandweit einen neuen Rekord. Über 35 Spielern gleichzeitig bietet EXIT Berlin Platz und erweitert seinen Service mit Meeting- und Konferenzräumen auch für Teambuilding-Maßnahmen und Firmenfeiern - selbstverständlich liebevoll aufgemacht im historischen 70er Jahre DDR Ambiente.

Weitere Informationen zu „EXIT Berlin“ gibt es auch unter www.exit-game.de

Pressekontakt:

ZE:NO | Lena-Charlotte Schiweck | charlotte.schiweck@zeno-pr.de | +49-178-8583233

Weiterführende Informationen:

Mission 1: Mad House – Ihr erwacht ohne Erinnerung in einer verlassenen Nervenheilanstalt. Auf der Suche nach dem Ausgang stellt sich heraus, dass ein Verrückter nach Eurem Leben trachtet. Ein Wettlauf gegen die Zeit und um das eigene Überleben entbrennt. Diese Mission ist erst ab 16 Jahren freigegeben.

Mission 2: Secret Prison – Euer Team wurde zu Unrecht inhaftiert. Nach der Verlegung eines Teammitglieds in die Einzelhaft beschließt Ihr Euren Kollegen aus der Einzelhaft zu befreien und aus dem geheimen Zellentrakt zu entkommen. Diese Mission ist im Battle-Modus gegen ein anderes Team mit identischem Spiel- und Raumaufbau spielbar.

Mission 3: Hackers Home reloaded – Der berüchtigte Hacker Peter Wallner, dessen Anschlag auf das Berliner Datensystem im letzten Moment vereitelt werden konnte, ist unauffindbar. Was keiner weiß: Er plant im Untergrund einen weiteren Anschlag mit internationalem Ausmaß. Hinweise zum Aufenthaltsort von Mr. Wallner führen zur Lösung den Virus zu stoppen.

Mission 4: Alien Invasion - Die Welt ist von übernatürlichen Phänomenen bedroht und überall verschwinden Menschen. Darum entsendet der Geheimdienst seine besten Agenten in die Region des Ursprungs: Berlin! Dort hat ein renommierter Alienforscher bereits erste Erkenntnisse sammeln können, jedoch ist er seit kurzem spurlos verschwunden. Die Invasion der Aliens muss gestoppt werden, bevor es zu spät ist.

Über Live Escape Games - Ursprünglich zu Hause in der Computerwelt wurden Live Escape Games erstmalig in Japan in die reale, analoge Welt übertragen. Dabei geht es darum innerhalb einer vorgegebenen Zeit einem Raum zu entkommen bzw. eine Aufgabe zu erfüllen. Durch Geschicklichkeit, kluges Kombinieren, Kreativität, Verstand und Teamgeist werden Rätsel gelöst, die zum erfolgreichen Spielabschluss führen.

Über EXIT Berlin - Die beiden Berliner Gründer Rael Hoffmann und Max Mühlbach eröffneten das Live Escape Game „EXIT“ im Sommer 2014 aus einer persönlichen Begeisterung heraus in ihren angrenzenden Büroräumen nahe des Hauptbahnhofs. Seither spielten hunderte unternehmungslustige Berliner und Berlinbesucher ihre spannenden Missionen und hinterlassen einen Tenor der Begeisterung. Mit dem Umzug in den historischen Luftschutzbunker in der Klosterstraße heben Max und Rael die Dimension der deutschen Live Escape Games auf eine neue Stufe. Welche Folgen die Begeisterung an Live Escape Games haben kann, zeigt der Fall EXIT Madrid. Nach einem umjubelten EXIT Berlin-Besuch fragte Alessandro Sansa eine Kooperation mit den deutschen Gründern an und eröffnete kurz darauf EXIT Madrid, das größte Live Escape Game Spaniens auf 320qm in historischen Räumen nahe des berühmten Goethe Instituts. Weitere Informationen zu EXIT Madrid unter www.exit-game.es